



Liebe Partner\*innen und Freund\*innen der Region Leinebergland,

mit dieser Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Sie ganz herzlich über die neuesten Entwicklungen im Verein Region Leinebergland e.V. und den aktuellen Stand unserer Projekte informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen. Wenn Sie Fragen haben oder mit uns in den Austausch gehen möchten, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihr Team Region Leinebergland e.V.

## Tourismus - Update

- Neues Urlaubsmagazin „Leinebergland im Weserbergland 2026“
- Geführte Wanderungen im Leinebergland
- Erste Umsetzungsstufe im Projekt Qualitätsregion Wanderbares Leinebergland gestartet
- Leinebergland auf der ABF in Hannover
- Ith-Hils-Weg: Wechsel in der Marketingbetreuung

## Mobilitäts - Update

- Fahrplanwechsel beim RVH: Verbesserungen für die Region Leinebergland
- Lastenrad jetzt auch in Delligsen verfügbar
- Mobilitätssprechstunde: Neues Dialogformat für die Region
- Zukunftsaustausch im Handlungsfeld Mobilität

## LEADER- Update

- Stand ausgewählter Projekte
- SAVE THE DATE: 8. LAG Sitzung
- Kein Mittelnachfluss
- Bilanzworkshop: Zwischenevaluation 12.5.26
- BKD-Beiratssitzung Juni 2026



## Neues Urlaubsmagazin „Leinebergland im Weserbergland 2026“

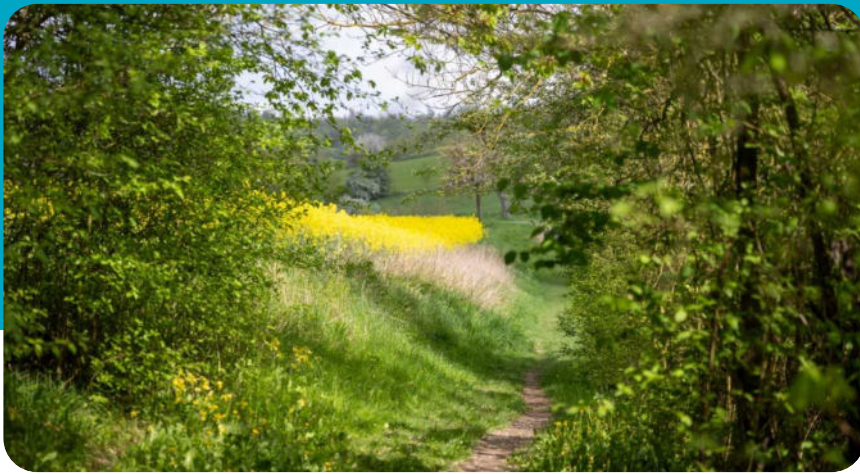
Die Neuauflage des Urlaubsmagazins „Leinebergland im Weserbergland 2026“ ist pünktlich zum Jahresbeginn fertig gestellt worden. In dem Prospekt finden sich neben einer Vorstellung der beteiligten Orte – Alfeld, Elze, Freden, Lamspringe, Sibbesse und Leinebergland – Gastgeber, touristische Anbieter, Mitglieder der Regionalmarke „Leineberland pur“ sowie verschiedene Tipps zu Sehenswürdigkeiten, Wander- und Radtouren im Leinebergland. Das Magazin kann nicht nur über die [Leinebergland-Website](#), sondern auch über die Website des Weserbergland Tourismus bestellt werden. In 2025 wurden 717 Prospekte verschickt. Auslagestellen sind alle Mitgliedskommunen, Hildesheim, Bad Gandersheim, Bad Salzdetfurth, Gastgeber und touristische Anbieter, das MVZ Leinebergland und weitere.

## Geführte Wanderungen im Leinebergland



Bereits seit drei Jahren bieten vom Deutschen Wanderverband (DWV) zertifizierte Wanderführer\*innen Wanderungen im Leinebergland an. Das Angebot regelmäßiger Wanderführungen ist eines der Kriterien für das Leinebergland, um als Qualitätsregion Wanderbares Deutschland zertifiziert werden zu können. Mit Anja Weisig ist seit diesem Jahr eine neue Wanderführerin unterwegs. Für 2026 sind bereits einige Wanderführungen geplant. Aktuell anstehende Wanderführungen werden auf der [Website](#) dargestellt.

Beate Räder, zertifizierte DWV-Wanderführerin, während einer Bärlauchwanderung



## Erste Umsetzungsstufe im Projekt Qualitätsregion Wanderbares Leinebergland gestartet

Das Wanderwegenetz der Qualitätsregion wird in einem zweistufigen Prozess umgesetzt. In einem ersten Schritt werden zum Frühjahr 2026 ca. 160 km Wanderwege, darunter 7 Qualitätstouren, 5 Rundwanderwege und weitere Verbindungswege, einheitlich markiert und beschildert. Ausschreibungen wurden bereits getätigt und zur Ermittlung der Inhalte für die geplanten Infotafeln an den Wanderparkplätzen und entlang der Wegstrecken fanden im Laufe des Jahres 2025 verschiedene Workshops und Gespräche mit den Kommunen, Heimatvereinen, den Landesforsten sowie weiteren Multiplikatoren statt. Die entsprechenden Layouts werden aktuell bzw. wurden zum Teil bereits umgesetzt.

**Wanderparkplatz Schildhorst**

Das Leinebergland im Weserbergland: Ein Weg zu mir...

Eichbergtour

Kennzeichnung der Wanderwege

WESERBERGSLAND

**DUINGER SEEN - DU7**

**Soale-Renaturierung**

Hochwasserschutz und zurück ins frühere Flussbett

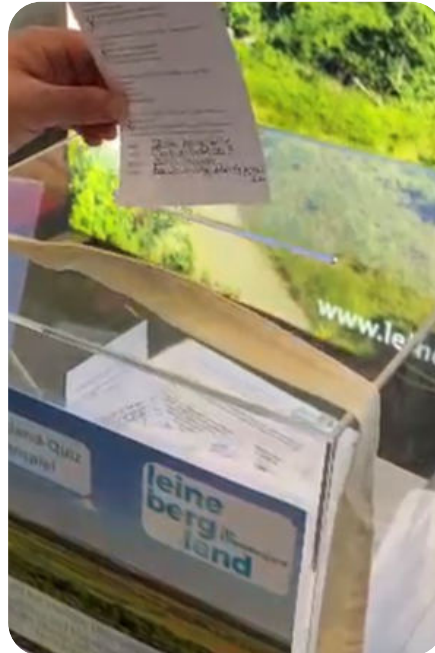
Bis 1964 wurde in diesem Gebiet Braunkohle im Tagebau abgebaut. Durch den Braunkohleabbau entstanden der Bruchsee, der Humboldtsee, der Weinberger See und weitere kleine Seen, die heute die Düinger Seespiele bilden. Durch das Cabot führt das kleine Flußgewässer Soale, deren Lauf zur Wasserhaltung während des aktiven Braunkohleabbaus umgelegt wurde. Bis vor wenigen Jahren floss die Soale durch den Weinberger See hindurch. Im Rahmen der Soalerenaturierung wurde unter Federführung des Leineverbandes ein neues Bachbett geschaffen, um den Bach um den Weinberger See herumzuführen. Dies ist wichtig für die ökologische Durchlässigkeit des Gewässers, also für Kleinlebewesen am Bachgrund, Libellen und andere Insekten und natürlich auch für Fische. Die Maßnahme dient zugleich dem Hochwasserschutz, da im Falle eines Hochwassers der Weinberger See nun als natürliches Rückhaltebecken dient. Seitdem entwickelt sich der Bereich naturnah und ausgesprochen dynamisch. Auch der Biber ist auf diese interessante „Naturlandschaft aus zweiter Hand“ aufmerksam geworden und findet hier einen ruhigen Lebensraum mit ausreichender Nahrung.

WESERBERGSLAND



## Leinebergland auf der ABF in Hannover

Nach den erfolgreichen Messebeteiligungen in den letzten Jahren präsentierte sich der Region Leinebergland e. V. auch in diesem Jahr wieder vom 11. Februar bis 15. Februar auf der ABF, Norddeutschlands größter Freizeitmesse, in Hannover. Auf der ABF war das Leinebergland in diesem Jahr als Unteraussteller zusammen mit dem Weserbergland Tourismus e.V., der Mittelweser-Touristik GmbH, der Flotte Weser GmbH&Co. KG, Hameln Marketing und Tourismus GmbH sowie Sensoria – Haus der Düfte und Aromen. Besucher\*innen konnten sich am Messestand über das Leinebergland im Weserbergland, seinen vielfältigen Sehenswürdigkeiten sowie die Regionalmarke „Leinebergland pur“ informieren und Tipps zu schönen Wander- und Radtouren einholen. Auch ein Gewinnspiel gab es, welches viel Aufmerksamkeit erregt und für viel Interaktion am Stand sorgte. Auch für 2027 ist eine erneute Beteiligung an der ABF geplant.



## Ith-Hils-Weg – Wechsel in der Marketingbetreuung

Ab 2026 übernimmt die Solling-Vogler-Region die Marketingbetreuung des zertifizierten Fernwanderweges Ith-Hils-Weg. Bisher lag diese in der Verantwortung der GeTour. Diese gibt die Betreuung aufgrund interner struktureller Veränderungen ab. Damit vereint die Solling-Vogler-Region nun die Vermarktung und den Verkauf von Wanderpauschalen rund um den Ith-Hils-Weg.





## Fahrplanwechsel beim RVHI: Verbesserungen für die Region Leinebergland

Mit erfreulichen Neuigkeiten ist das Jahr gestartet: Der Nahverkehr in unserer Region wird weiter ausgebaut. Der Landkreis Hildesheim und der RVHI setzen erste Maßnahmen aus dem neuen Nahverkehrsplan (NVP) um.

Der Region Leinebergland e. V. war in den Entstehungsprozess des Nahverkehrsplans eingebunden und hat gemeinsam mit den Mitgliedskommunen eine Stellungnahme erarbeitet. So konnten Hinweise und Anregungen direkt aus der Region in die Planungen einfließen.

Nun werden erste Verbesserungen konkret umgesetzt:

Seit dem 01.01.2026 werden auf einigen Buslinien zusätzliche Fahrten in den Abendstunden sowie am Wochenende angeboten, insbesondere also in den Schwachverkehrszeiten. Die neuen Fahrten werden als Anruf-Linien-Taxi (ALT) umgesetzt.

Die Buchung ist mindestens eine Stunde vor Fahrtbeginn telefonisch unter 05121 508 2828 oder über die ROSA-App möglich. Auch Dauerbuchungen können eingerichtet werden.

Welche Linien konkret betroffen sind und weitere Informationen zum ALT-Angebot finden Sie unter:

[RVHI Regionalverkehr Hildesheim - Fahrplanwechsel beim RVHI zum 01. Januar 2026](#)





## Zwei neue Lastenräder für die Region durch Klimaschutzagentur Hildesheim ermöglicht

Dank der großzügigen Förderung durch die Klimaschutzagentur Hildesheim unter Geschäftsführung von Herrn Komander konnten für die Region Leinebergland zwei weitere E-Lastenräder angeschafft werden und wurden im März 2026 frisch angeliefert.

Die neuen Räder Edgar und der Sieben Berge Cruiser werden ebenfalls in den „Hilde“-Lastenradverleih des ADFC Hildesheim integriert.

Derzeit können die Lastenräder der Region Leinebergland an Ausleihstationen in Freden (Nahkauf), Lamspringe (Rewe), Alfeld (Mobilitätszentrale) und Delligsen (Elektro Brauer) entliehen werden. In den kommenden Wochen folgt außerdem die (Wieder-)Eröffnung der Ausleihstation Villa Kunterbunt in Gronau.

## Lastenrad jetzt auch in Delligsen verfügbar

Seit Dezember 2025 steht den Bürgerinnen und Bürgern nun auch in Delligsen ein praktisches Lastenrad des Region Leinebergland e. V. zur Verfügung.

Das Rad kann, wie die weiteren Räder in Freden, Alfeld und Lamspringe, kostenlos für einen Zeitraum von ein bis drei Tagen ausgeliehen werden und richtet sich an alle, die ein (E-)Lastenrad einfach einmal ausprobieren möchten, etwa für den Einkauf, den Transport von Kindern oder eine entspannte Radtour in der Freizeit. Das Rad ist vielseitig einsetzbar.

Ausgeliehen werden kann das Rad mit dem Namen Berglandflitzer bei Elektro Brauer (Dr.-Jasper-Straße 22), die sich freundlicherweise als neue Ausleihstation engagieren.

Die Buchung erfolgt einfach online über den Hilde Lastenradverleih des ADFC Hildesheim ([www.hilde-lastenrad.de](http://www.hilde-lastenrad.de)), wo auch weitere Informationen zum Angebot und zur Nutzung zu finden sind.

Mitmachen erwünscht!

Sie möchten das Projekt unterstützen? Wir freuen uns über weitere (auch temporäre) Ausleihstationen oder engagierte Lastenradpatinnen und -paten, die sich um eines der Räder mitbetreuen möchten.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne unter:

[hilde@leinebergland-region.de](mailto:hilde@leinebergland-region.de)





## Mobilitätssprechstunde: Neues Dialogformat für die Region

---

Mit der Mobilitätssprechstunde hat der Region Leinebergland e. V. ein neues Format für den direkten Austausch mit Bürger:innen ins Leben gerufen.

Die erste Veranstaltung fand am 29. Januar 2026 im Veranstaltungsraum der Region Leinebergland in Alfeld statt.

Organisiert wurde die Sprechstunde vom Mobilitätsmanagement des Region Leinebergland e. V. in Zusammenarbeit mit dem ADFC.

Ziel des neuen Formats ist es, lokale Bedürfnisse, Hinweise und Ideen aufzunehmen und den konstruktiven Dialog zu fördern. Die gesammelten Anregungen werden gebündelt und in den Austausch mit Kommunen und Landkreis eingebracht, um die Mobilität in der Region gemeinsam weiterzuentwickeln. Eine Wiederholung der Mobilitätssprechstunde ist für das Frühjahr geplant.

## Zukunfts-austausch im Handlungsfeld Mobilität

---

In regelmäßigen Abständen finden sogenannte Sherparunden statt: Austauschtreffen mit den jeweiligen kommunalen Ansprechpersonen aus den einzelnen Handlungsfeldern des Regionsvereins.

Zum Jahresbeginn startete das Handlungsfeld Mobilität mit einer besonderen Sitzung. Neben der Sherparunde nahmen auch die Bürgermeister an einem gemeinsamen Austausch teil, um sich über zukünftige Themen im Bereich Mobilität in der Region Leinebergland abzustimmen.

Im Mittelpunkt standen Diskussionen zu weiteren Entwicklungen, die Vorstellung aktueller Prozesse sowie ein gemeinsamer Blick in die Zukunft.

Wir blicken auf eine konstruktive und ergebnisorientierte Gesprächsrunde zurück.



## Stand ausgewählter Projekte

---

### Summer of Pioneers

Mit dem Summer of Pioneers startet direkt bei uns in Alfeld erstmals ein Standort dieses bundesweit beachteten Formats in Niedersachsen. Von 1. Juli bis 31. Dezember 2026 ziehen engagierte Digitalarbeitende, Kreativschaffende und Macher:innen temporär in die Innenstadt, um neue Impulse für eine lebendige, gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung zu setzen.

#### Worum geht es?

Das Konzept des „Summer of Pioneers“ zielt darauf ab, Leerstände neu zu beleben, innovative Nutzungen zu erproben und Innenstädte als Orte der Lebensqualität weiterzuentwickeln. Statt reiner Konzeptentwicklung steht das konkrete Ausprobieren im Mittelpunkt: Ideen werden nicht nur gedacht, sondern direkt umgesetzt und getestet.

Die Teilnehmenden erhalten ein sechsmonatiges Rundum-Sorglos-Paket:

- möblierte Wohnung inklusive Nebenkosten,
- Internetzugang,
- kostenloser Arbeitsplatz im neu entstehenden Coworking Space in der Innenstadt.

Im Gegenzug bringen sie ihre Kompetenzen und Kreativität in die Stadt ein – etwa durch kulturelle Veranstaltungen, Workshops, neue Nutzungsideen für Leerstände oder soziale und nachhaltige Projekte. Ziel ist es, gemeinsam mit lokalen Akteur:innen tragfähige Ansätze für die Zukunft der Innenstadt zu entwickeln.

#### Warum Alfeld?

Alfeld überzeugt durch eine hohe Lebensqualität, eine aktive Vereinslandschaft und seine hervorragende Lage zwischen Hannover und Göttingen. Überregional bekannt ist die Stadt insbesondere durch das Fagus-Werk, den von Walter Gropius entworfenen Industriebau, der seit 2011 zum UNESCO-Welterbe gehört.



Gleichzeitig steht – wie viele Städte vergleichbarer Größe – auch Alfeld vor der Herausforderung zunehmender Leerstände gerade in der Innenstadt. Genau hier setzt das Projekt an und soll als Experimentierfeld dienen, um neue Formen von Nutzung, Begegnung und Wertschöpfung zu erproben.

### **Bewerbung und Rahmenbedingungen**

Der Bewerbungszeitraum läuft bis 15. April 2026. Gesucht werden Menschen mit digitalem Berufsalltag oder kreativen Geschäftsmodellen, die Lust haben, sich aktiv einzubringen. Der Summer of Pioneers ist kein klassisches Sabbatical, sondern eine intensive Phase des Mitgestaltens – für die Teilnehmenden ebenso wie für die Region.

Die monatliche Wohnpauschale beträgt maximal 195 Euro. Darin enthalten sind sämtliche Nebenkosten sowie der Coworking-Platz.

### **Bedeutung für die Region**

Für die Region Leinebergland stellt der Summer of Pioneers ein strategisch relevantes Projekt dar:

- Stärkung der Innenstadt als zentraler Lebens- und Begegnungsraum
- Ansprache neuer Zielgruppen (insbesondere Digitalarbeitende)
- Erprobung innovativer Ansätze der Stadt- und Regionalentwicklung
- Aufbau überregionaler Netzwerke

Das über LEADER geförderte Projekt verbindet die Handlungsfelder „Lebenswerte Orte“ sowie „Wirtschaft & Tourismus“ und leistet zugleich einen Beitrag zu nachhaltiger Transformation im ländlichen Raum.

### **Termine**

- Schnuppertag vor Ort: 21.03.2026
- Digitale Infoabende: 18. März 2026 / 08. April 2026

Wir sind gespannt, was der Sommer bringt!



Save The DATE

## NÄCHSTE LAG-SITZUNG AM 7. MAI 2026

16:00 - 18:00 Uhr

in der Samtgemeinde Leinebergland im  
Dorfgemeinschaftshaus Banteln

---

## Kein Mittelnachfluss

---

Eine aktuelle Nachfrage beim zuständigen Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat ergeben, dass derzeit keine weiteren Mittelzuflüsse in den Fördertopf zu erwarten sind.

Zur Erinnerung: Die LEADER-Region Leinebergland ist in der Mittelbindung bereits sehr weit fortgeschritten – von ursprünglich rund 1,5 Mio. Euro stehen nur noch etwa 2.500 Euro zur Verfügung.

Das ist enttäuschend, da wir mit zusätzlichen Mitteln weitere Projekte hätten unterstützen können. Zwar besteht die Möglichkeit, dass durch ein Projekt, dessen Umsetzung aktuell noch unsicher ist, Mittel in den Topf zurückfließen. Eine belastbare Prognose dazu gibt es jedoch nicht. Auch bei den Förderbescheiden des Amts für regionale Landesentwicklung kommt es erfahrungsgemäß zu geringfügigen Abweichungen gegenüber den durch die LAG gebundenen Summen. Realistisch betrachtet wird daher voraussichtlich maximal ein weiteres Projekt in der nächsten Sitzung zur Entscheidung stehen.

Schwerpunkt der kommenden Monate wird daher die Umsetzung und Begleitung laufender Projekte sein. Wir setzen verstärkt auf Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit, um die Wirkung der geförderten Projekte sichtbar zu machen und die regionale Zusammenarbeit zu stärken.

# WORKSHOP

Bilanzworkshop  
Zwischenevaluation  
12.5.2026



## Zwischenevaluation

Die LEADER-Förderperiode 2023–2027 umfasst eine Zwischenevaluierung im ersten Halbjahr 2026 zur Überprüfung von Zielerreichung und Prozessqualität sowie zur Weiterentwicklung der Arbeit.

Sie besteht aus drei Bausteinen:

1. Erhebung von Zielwerten und Prozessindikatoren (z. B. Beratungen, LAG-Sitzungen, Öffentlichkeitsarbeit).
2. Befragung von LAG-Mitgliedern und Projektträger:innen zu Zufriedenheit und Erfahrungen.
3. Bilanzworkshop mit der Lokalen Aktionsgruppe zur Diskussion der Ergebnisse.

Grundlage ist das Regionale Entwicklungskonzept. Die Ergebnisse werden veröffentlicht und in eine öffentliche Regionskonferenz eingebracht.

## BKD-Beiratssitzung Juni 2026

Im Sommer 2026 tagt der Beirat des LEADER-Regionsübergreifenden Kooperationsprojekts des Baukulturdienst (BKD) Niedersachsen.

Die Sitzung findet im Fagus Werk in Alfeld statt und das Format verbindet die formale Beiratssitzung mit einem öffentlichen Programm zu Architektur, Sanierung und nachhaltiger Stadtentwicklung.

Am 3. Juni 2026 planen wir ein ganztägiges Veranstaltungspaket. Nach der Beiratssitzung ist das Programm auch für externe Interessierte geöffnet. Fachvorträge zum Thema „Graues Gold“ und „Nachhaltiges Sanieren“ geben Einblicke in zeitgemäße Ansätze der Baukultur. Der Baukulturdienst stellt seine Arbeit vor und erläutert, wie durch die Kooperation verschiedener Regionen Projekte mit Mehrwert entstehen. Ergänzend bieten wir eine Führung durch das von Walter Gropius entworfene Gebäude an – ein Industriebau, der seit 2011 zum Welterbe der UNESCO gehört.

Am Nachmittag wird es noch eine kleine Exkursion zu einem Praxisbeispiel der Arbeit des BKD geben.

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter [leader@leinebergland-region.de](mailto:leader@leinebergland-region.de)



Region Leinebergland e.V.  
Leinstraße 29  
31061 Alfeld (Leine)  
Telefon: (05181) 80 66 809  
Fax: (05181) 80 668 10  
[regionalbuero@leinebergland-region.de](mailto:regionalbuero@leinebergland-region.de)

## Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Fabienne Gohres - Geschäftsführerin  
Tel.: (05181) 80 66 808  
[f.gohres@leinebergland-region.de](mailto:f.gohres@leinebergland-region.de)

Rebecca Stähler - Mobilitätsmanagement  
Tel.: (05181) 28 66 401  
[r.staehler@leinebergland-region.de](mailto:r.staehler@leinebergland-region.de)

Eva Strecke - Tourismusmanagement  
Tel.: (05181) 28 66 488  
[e.strecke@leinebergland-region.de](mailto:e.strecke@leinebergland-region.de)

Christoph Petersen - Regionalmanagement LEADER  
Tel.: (05181) 28 66 550  
[c.petersen@leinebergland-region.de](mailto:c.petersen@leinebergland-region.de)

Dana Brzink - Referentin der Geschäftsstelle  
Tel.: (05181) 80 66 809  
[regionalbuero@leinebergland-region.de](mailto:regionalbuero@leinebergland-region.de)

---